

Höchstädter Rathaus und Mühlenkreisel erstrahlen ROT für nightofflight2020

Höchste Zeit, dass sich etwas tut, befand auch die Höchstädter Eventbranche im vergangenen Monat. Im Rahmen der bundesweiten Aktion nightofflight2020 erstrahlten am 22. Juni das Rathaus sowie das Mühlrad auf dem innerstädtischen Mühlenkreisel in signalstarkem Rot, um auf die wachsende finanzielle Not kleiner und großer Veranstalter in ganz Deutschland seit den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hinzuweisen. Der feurige Weckruf war von dem Essener Betreiber einer Veranstaltungshalle Tom Koperek initiiert worden, um einen rettenden Dialog zwischen der Politik und der Eventbranche zu fördern. Dass letztendlich etwa 8000 weitere Firmen auf dem gesamten Bundesgebiet mit dem zeitgleichen Anleuchten von rund 9000 Gebäuden die Aktion unterstützten, beweist deren Dringlichkeit: Hier geht es nicht nur um den Erhalt zahlreicher Arbeitsplätze, sondern auch um den Erhalt wichtiger sozialer sowie kultureller Strukturen an sich.

Der Höchstädter Beitrag zur Night of Light war von Fabian Weiß, ortsansässiger Betreiber eines Eventservice, organisiert worden. Auf dem Foto sieht man ihn mittig – zwischen Bürgermeister Gerrit Maneth (links) sowie Stadtrat Manuel Knoll vom Referat für Kultur (rechts). Letztere waren zu später Stunde zusammen mit Stadtrat Rainer Wanek (Referat Stadtentwicklung) auf einen Besuch vorbeigekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Bürgermeister für die Unterstützung! Aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen arbeitet man bereits an einer Fortsetzung der Aktion.